

Warum Religionsunterricht in der Schule? (für alle offen)

Beitrag von „sunshine14“ vom 23. Mai 2006 16:28

Da ich selber Religion unterrichte, ist wohl klar, dass ich für Religionsunterricht an unseren Schulen bin 😊 Das hat einerseits natürlich die schon mehrfach genannten Gründe des "etwas anders" Unterrichts. Bei uns ist es zumindest so, dass die Richtlinien einen deutlich größeren Spielraum für kreative Nutzung der thematischen Gestaltung lassen. Zusammen mit dem deutlich geringeren Leistungsdruck, weil ja keine Klassenarbeiten (zumindest nicht in der Sek I) geschrieben werden, kann man sich im RU einfach mal mehr Raum geben. Eigentlich ist es schade, dass das häufig in den anderen Fächern nicht "machbar" ist....

Einer Annahme möchte ich aber einmal deutlich entgegenreten: Religionsunterricht zielt doch nicht auf eine Missionierung der Schüler ab! Weder katholischer noch evangelischer RU! Die Schwerpunkte liegen doch "nur" auf der Vermittlung von Grundlagen über die christliche Religion und der Auseinandersetzung mit Möglichkeiten, sie in unserer Gegenwart und Zukunft zu berücksichtigen. Obwohl die Hoffnung sicher bei jedem Reli-Lehrer da ist, dass die Schüler dies auch für sich verinnerlichen, würde es sich aber verbieten hier eine ganz bestimmte Glaubenseinstellung zu fordern oder ihnen die eigene Position aufzudrängen.

Übrigens habe ich an meiner Schule die Erfahrung gemacht, dass die Schüler schon interessiert an Wissen über Religion interessiert sind.